



Fortbildungslehrgang  
für Diplom-Lebensberaterinnen und Diplom-Lebensberater

*Psychologische Beratung*

# AUFSTELLUNGSARBEIT

November 2018 bis Mai 2019 in Vöcklabruck (OÖ)



Institut Christliche Lebensberatung & Seelsorge  
*Counseling für Lebens- und Sinnfragen*

4502 St. Marien, Neuhofner Straße 17

Tel. 07227/20972 Fax: DW 55

E-Mail: [office@cls-austria.at](mailto:office@cls-austria.at)

Home: [www.cls-austria.at](http://www.cls-austria.at)

Foto Schagerl

# Aufstellungsarbeit

Professionelle Aufstellungsarbeit, von qualifizierten Expertinnen und Experten für psychologische Lebensberatung geleitet, eröffnet tiefe Einsichten in die eigene Stellung innerhalb familiärer und beruflicher Systeme.

Sie lässt unbewusste Verstrickungen und tiefliegende Systemdynamiken sichtbar werden.

Konflikte und Blockaden – ob in Partnerschaft, Familie oder in beruflichen Teams – sitzen oft tiefer als gedacht und haben verdeckte Ursachen, die häufig nicht bewusst sind und weit in die Vergangenheit zurückreichen.

Aufstellungsarbeit, wie sie bei Familienaufstellungen oder systemischen Aufstellungen geleistet wird, ist in der Lage, diese Ursachen offenzulegen.

Teilnehmer des Lehrgangs haben sich intensiv mit dieser Technik auseinander zu setzen. Sie erhalten das Wissen und die Erfahrung, um Klientinnen und Klienten in Aufstellungen

- zur Klarheit über die Konflikte und Blockaden eingefahrener Verhaltensmuster
- zu Handlungsoptionen
- zum Verständnis über Verhaltens- und Reaktionsmuster

zu verhelfen.

Psychologische Beraterinnen und Berater unterstützen damit Klientinnen und Klienten

- ihre Position in ihrem familiären bzw. beruflichen Umfeld zu verstehen
- die eigene Rolle im System aktiv zu gestalten
- ein tiefes Verständnis für das Verhalten und die Bedürfnisse der anderen Systemmitglieder zu fördern
- die kommunikativen Kompetenz und Ressourcenerweiterung zu erweitern
- in der Förderung der Entscheidungsfreude und des Wohlbefinden

## INHALT

- ◆ Grundlagen der Aufstellungsarbeit
- ◆ Methodik – Theorie und Praxis in verschiedenen Themenfeldern
- ◆ Systemische Haltung und ethische Hintergründe

## VORAUSSETZUNG für die Teilnahme am Lehrgang

Abgeschlossene Ausbildung in Lebens- und Sozialberatung (Diplom-Lebensberater/in),  
Gewerbeberechtigung

## INHALTE – VORTRAGENDE

<p><b>Modul 1</b></p> <p>10 UE</p> <p>15 UE</p>	<p><b>Grundlagen der Aufstellungsarbeit</b></p> <p>Entstehungs- und Methodengeschichte der Aufstellungsarbeit</p> <p>Theoretische Grundannahmen</p> <p>Grunddynamiken im Familiensystem (Herkunfts- und Gegenwartsfamilie)</p> <p>Grunddynamiken in Arbeitssystemen</p> <p>Möglichkeiten, Indikatoren und Grenzen der Aufstellungsarbeit</p> <p><b>Methodik</b></p> <p>Aufstellungsmethoden und ihre Praxisfelder</p> <p>Psychodramatische Arbeitsformen, Skulptur- und Rekonstruktionsarbeit</p> <p>Kontextuelle Familientherapie</p> <p>Familienstellen nach Bert Hellinger</p> <p>Wildwuchs und Weiterentwicklungen</p> <p>Aufbau von Strukturen und Qualitätsstandards</p> <p>Themen- und Praxisfelder</p>
<p><b>Modul 2</b></p> <p>18 UE</p> <p>7 UE</p>	<p><b>Methodik – Theorie und Praxis</b></p> <p>Übungen in Theorie und Praxis in unterschiedlichen Feldern</p> <p>Ablauf, Grundlagen und Erweiterungsformen systemischer Strukturaufstellungen, Übungen zu Variationsmöglichkeiten in der Aufstellungsarbeit</p> <p><b>Systemische Haltung und ethische Hintergründe</b></p> <p>Ethische Grundvoraussetzungen kompetenter Aufstellungsleitung</p> <p>Thesen zur Qualität in der Aufstellungsarbeit</p> <p>Voraussetzungen für valide Aufstellung</p> <p>Kompetenzanforderungen an Systemaufsteller/innen</p>
<p><b>Modul 3</b></p> <p>25 UE</p>	<p><b>Methodik – Theorie und Praxis</b></p> <p>Praxisfelder im privaten Umfeld</p> <p>Aufstellungsarbeit im Bereich Beratung, Familie, Trauma</p>
<p><b>Modul 4</b></p> <p>22 UE</p> <p>3 UE</p>	<p><b>Methodik – Theorie und Praxis</b></p> <p>Praxisfeld Organisationen</p> <p>Aufstellung in den Bereichen Supervision und Coaching</p> <p>Aufstellung im Bereich Schule / Pädagogik</p> <p>Aufstellung im pastoralen Kontext</p> <p><b>Lehrgangsabschluss</b></p> <p>Wiederholung und Diskussion - Prüfungsvorbereitung</p> <p>Mündliche Prüfung anhand eines Praxisfalles</p>

**Lehrgangsleiter**  
Mag. Andreas Zimmermann

Psychologe, Psychotherapeut  
Lebens- und Sozialberater  
Supervisor



Markus Fellingner, DSA

Evangelischer Pfarrer in der  
Gefangenenseelsorge  
ÖVS-Supervisor  
Lebens- und Sozialberater  
Diplom-Sozialarbeiter



## TERMINE KOSTEN LEHREINHEITEN

Modul 1	25.-27. November 2018	25 LE	€ 375,00
Modul 2	20.-22. Jänner 2019	25 LE	€ 375,00
Modul 3	31. März – 2. April 2019	25 LE	€ 375,00
Modul 4	26.-28. Mai 2019	25 LE	€ 375,00
Lehrgangskosten:			€ 1.500,00

Die Lehrgangsmodule werden einzeln im Vorhinein (4 Wochen vor dem jeweiligen Termin) von CLS in Rechnung gestellt und Ihnen per E-Mail zugestellt. Im Falle Ihrer Stornierung nach der Rechnungslegung werden 10 % der Kursgebühr verrechnet bzw. einbehalten.

Förderungsmöglichkeiten erfragen Sie bitte vor Lehrgangsbeginn bei den zuständigen Förderstellen.  
[www.kursfoerderung.at](http://www.kursfoerderung.at)

## ORT

Seminarhaus St. Klara, 4840 Vöcklabruck, Salzburger Straße 20  
[www.seminarhaus.stklara.at](http://www.seminarhaus.stklara.at)

**ZEITPLAN**

Sonntag	18:30 – 21:15 Uhr
Montag	09:00 – 21:15 Uhr
Dienstag	09:00 – 18:00 Uhr

## ABSCHLUSS – ZERTIFIKAT

Für die Erlangung des Abschluss-Zertifikates ist die Erfüllung folgender Kriterien erforderlich:

- Durchgängige Anwesenheit in den Modulen – 100 Kurseinheiten
- Positiv beurteiltes Abschlussgespräch anhand eines Praxisfalles

## QUALITÄTSSICHERUNG



Dieser Lehrgang entspricht den gesetzlichen Maßgaben und wurde von der Wirtschaftskammer Österreich in das Lehrgangsregister des Fachverbandes der Personenberatung und Personenbetreuung aufgenommen.

Registrierungsnummer: RA-LSB FL-AU 007.0/2018  
[www.lebensberater.at/fortbildung](http://www.lebensberater.at/fortbildung)

## EXPERTENLISTE DER WIRTSCHAFTSKAMMER

Für die Eintragung in die Expertenliste der WKÖ ist zu erbringen:

- Erfolgreicher Abschluss des Lehrganges
- Nachweis über die aktive Berechtigung zur Ausübung des Gewerbes der Lebens- und Sozialberatung (Psychologische Beratung) und
- Bestätigung durch eine/n beim Fachverband eingetragene/n SupervisorIn (Einzelsupervision, mindestens 5 Einheiten) über die Supervision von 40 dokumentierten Aufstellungseinheiten (ab Fortbildungsbeginn).

